

stefanskirche aktuell

10.2026 | 25. September
www.stefanskirche.ch

investieren – wertschätzen – feiern



Quelle: Beni Bucher





Thomas Bucher,
Präsident der Kirchenpflege

Sich nach Ruhe sehnen, oder die Ruhe aktiv suchen?

"Wie geht es dir?" "Gut, aber es ist gerade ziemlich viel los. Doch bald sind Ferien! Da werde ich Ruhe finden."

Haben Sie diese Ruhe in diesem Sommer gefunden, oder hat die Ruhe Sie gefunden?

Die Sehnsucht nach Ruhe ist allgegenwärtig. Die Ruhe aber wirklich auch zu finden, scheint für die meisten Menschen schwierig zu sein. Muss man sich damit abfinden? Oder kann man Ruhe aktiv suchen und finden?

Ich bin in meinem Leben zur Überzeugung gelangt, dass Ruhe aktiv zu finden ist. Ich meine damit, dass man etwas dafür tun muss resp. man auch ganz viel NICHT tun muss.

Es ist ja interessant: Wir leben in einer Zeit, in der viele von uns keine kräftezehrende physische Arbeit tun. Gleichzeitig fühlen sich mehr Leute erschöpfter als je zuvor.

Woher kommt das? Ein Grund ist wohl, dass wir in einer Multi-Option-Gesellschaft leben. Angeheizt wird diese durch die mächtigen Kräfte des modernen Marketings und der Werbung. Weil wir nichts verpassen "dürfen" und vieles unbedingt haben "müssen", führt das in allen Lebensbereichen zu einem ständigen Wettrennen. Wir leben damit in einer Leistungsgesellschaft, die von inneren Treibern befeuert wird.

Ausbrechen fällt schwer, weil wir uns gegenteilig zur Gesellschaft und den verinnerlichten Ansprüchen verhalten müssen. Ich habe z. B. gemerkt, dass Ruhe finden mit Rhythmus zu tun hat. Einen guten Tages- und Wochenrhythmus zu haben, hilft mir: Das Handy zu einer bestimmten Zeit ausschalten und es für eine bestimmte Zeit in die "Garage" legen ist schwierig, aber letztlich beruhigend. Zu einer gesetzten Zeit Feierabend machen, schlafen zu gehen und den Sonntag freizuhalten von aller Arbeit und bringt ebenfalls ganz viel Ruhe. Und vor allem: Beziehungszeit für Gott und Menschen einplanen. Das bringt Leben!

Dazu einen „Vielleicht-Korb“ haben, wo alles parkiert wird, was ich sonst noch möchte und sollte. Ich staune immer wieder, wie viel sich von selbst erledigt oder unwichtig wird, wenn es einen Moment liegen bleibt.

Und ganz wichtig: Langeweile aushalten, weil sie die Voraussetzung für Kreativität ist. Gutes Ruhefinden wünsche ich Ihnen!

PS: Es gäbe noch ganz viel zu schreiben, aber mein Platz ist beschränkt. Deshalb empfehle ich Ihnen ein ansprechend zu lesendes Buch, das mir sehr geholfen hat: „Warum Ruhe unsere Rettung ist“ von Thomas Sjödin.

„**Wer keine äusseren Oasen der Ruhe hat, tut sich schwer, innerlich zur Ruhe zu finden.**“

Thomas Bucher

Ein Abend voller Wertschätzung

Anfang September durften wir mit unseren freiwilligen Mitarbeitenden der Villa YoYo und der Frauenoase einen ganz besonderen Sommerabend verbringen. Wir hatten uns im Frühjahr dieses Jahres für ein Dankesessen von Migros Kulturprozent beworben. „Das Migros-Kulturprozent verlost 100 Dankesessen in Migros-Restaurants und 100 Migros-Gutscheine für das eigene Dankesessen an Vereine und Organisationen in der ganzen Schweiz, um den wertvollen Einsatz der Freiwilligen wertzuschätzen.“ Wir freuten uns sehr, zu den glücklichen Gewinnern zu gehören.

Zu zwölf traf wir uns im schönen Garten von Christina. Dank der Migros-Gutscheine konnten wir ein feines Nachtessen mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert als Catering bestellen. Als kleines Zeichen des Dankes erhielt zudem jede Person eine Sonnenblume.

Besonders schön war, dass sich an diesem Abend Menschen begegneten, die sich zwar für die gleichen wertvollen Projekte engagieren, sich aber im Alltag nicht oder nur selten sehen. Einige arbeiten in der Frauenoase, andere in der Villa YoYo, und das an unterschiedlichen Tagen. Um einander noch etwas besser kennenzulernen, brachte jede Person ein Bild oder einen Gegenstand mit, der ihr wichtig ist und etwas von ihr erzählt. So entstanden ganz persönliche Einblicke, schöne Gespräche und manch neue Verbindung.

Wir erzählten einander auch, wo wir uns engagieren, was uns dabei Freude macht und weshalb uns diese Arbeit am Herzen liegt. In gemütlicher Runde wurde einmal mehr spürbar, wie wertvoll freiwilliges Engagement ist.

Mitten im Leben

Wir bieten den Menschen in Hirzenbach eine geistliche Heimat und sind ein prägender Bestandteil des Quartierlebens. Wir schaffen Raum für Begegnungen, Gemeinschaft mit Gott und untereinander.

Wir sind sehr dankbar für all die Menschen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und viel Herzblut in die Villa YoYo und die Frauenoase einbringen. Und wir danken Migros Kulturprozent herzlich für dieses grosszügige Geschenk und die schöne Wertschätzung unserer Freiwilligenarbeit.

Rahel Erb, Betriebsleitung Villa YoYo Hirzenbach



Mach mit bei unseren Kinderferienwochen 2027!

Auch 2027 finden wieder unsere **Kinderferienwochen** statt. Gemeinsam gestalten wir abwechslungsreiche Ferientage für Kinder aus dem Quartier – mit Spiel, Kreativität, Bewegung, gemeinsamen Erlebnissen und ganz viel Freude.

Für die beiden Ferienwochen suchen wir motivierte Menschen, die Lust haben, mitzuhelfen und die Kinder während dieser besonderen Woche zu begleiten:

22.–26. Februar 2027

gemeinsam mit dem GZ Hirzenbach und der Villa YoYo

16.–20. August 2027

gemeinsam mit der Villa YoYo

Möchtest auch du dabei sein?

Dann frag am besten frühzeitig bei deinem Betrieb nach einer zusätzlichen Woche Ferien und plane die Woche ein.

Schon gewusst?

Wenn du unter 30 Jahre alt bist und dich freiwillig in der ausser-schulischen Jugendarbeit engagierst, kannst du bei deinem Arbeitgeber Jugendurlaub beantragen. Dieser umfasst bis zu 5 Arbeitstage pro Dienstjahr und kann für leitende, betreuende oder beratende Tätigkeiten sowie für entsprechende Aus- und Weiterbildungen bezogen werden.

Das Gesuch sollte mindestens zwei Monate im Voraus beim Arbeitgeber eingereicht werden.

Weitere Informationen und das Gesuchsformular findest du direkt auf: www.jugendurlaub.ch

Du möchtest bei einer unserer Kinderferienwochen mithelfen oder hast Fragen? Melde dich bei mir:

078 421 44 74, info@villayoyozh.ch

Wir freuen uns auf dich!

Rahel Erb, Betriebsleitung Villa YoYo Hirzenbach



Quelle: Rahel Erb

Andere beschenken und selber Freude erleben!

Seit Jahren packen wir nicht nur für unsere Familie Päckli. Jedes Jahr packen wir für Menschen in Osteuropa Weihnachtspakete, die dann durch vier verschiedene Organisationen verteilt werden (www.weihnachtspaeckli.ch).

Machst du dieses Jahr mit? Das würde uns sehr freuen! Bitte packe alle aufgelisteten Produkte in die Päckli, aber nur die angegebenen Sachen, damit keine Probleme am Zoll entstehen. Lebensmittel müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Packe die nebenstehenden Artikel in eine stabile Kartonschachtel und in Geschenkpapier ein.

Um das Einpacken zu vereinfachen, kannst du Kartons in der richtigen Grösse am Samstag, 17. Oktober von 10–12 Uhr und am Sonntag, 18. Oktober von 11.30–12.30 Uhr im Foyer der Reformierten Kirche Zürich Hirzenbach abholen. Auch kannst du gratis gestrickte Mützen für die Päckli beziehen.

Abgabetermine

Die Pakete können zu folgenden Zeiten im Kirchgemeindehaus abgegeben werden:

Freitag, 13. November von 14–16 Uhr sowie am Samstag, 14. November von 10–12 Uhr.

Fragen und Anregungen gerne an margrith.bucher@stefanskirche.ch, **Margrith Bucher**

Das Paket für **Erwachsene** (bitte halte dich an die Packliste):

- 1kg Mehl
- 1kg Reis
- 1kg Zucker
- 1kg Teigwaren
- Schokolade
- Guetzli
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Optional: Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Bitte klebe auf das Paket die Etikette „Erwachsen“ (erhältlich im Kirchgemeindehaus) oder schreibe das Paket mit „Erwachsen“ an, damit klar ist, an wen das Paket verteilt werden soll.

Das Paket für **Kinder** (bitte halte dich an die Packliste):

- Schokolade
- Guetzli
- Süssigkeiten (Gummibärchen, Bonbons etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, etc. für Kinder im Schulalter
- Eventuell Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

Bitte klebe auf das Paket die Etikette „Kind“ (erhältlich im Kirchgemeindehaus) oder schreibe das Paket mit „Kind“ an.

Einladung Kirchgemeindeversammlung: Mitreden und Mitgestalten

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Zürich Hirzenbach am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 11.30 Uhr im Saal der Stefanskirche. Aktenaufgabe ab Montag, 5. Oktober 2026.

Geschäfte

1. Ersatzwahl für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die verbleibende Amtsdauer 2026-2030
2. Revision des Entschädigungsreglements
3. Budget 2027 des Kirchengutes
4. Mitteilungen und Umfrage

I. Nachträgliche Verdankung Meret Girsberger-Vogel
Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Zürich Hirzenbach eingeladen, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen. Aber auch Gäste sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Informeller Teil

1. Stand Stefansviertel
 2. Gedanken zur Entwicklung der Kirchgemeinde: Erprobungsraum
- Nach dem offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung gibt es **Informationen, Fragen und Diskussionen zu aktuellen Themen**. Hier ist die Beteiligung von allen Anwesenden willkommen. Ein Kinderprogramm für alle Altersstufen ist organisiert. Für die Kirchenpflege

Thomas Bucher, Präsident

Die Jugend feiert

Gemeinsam mit der MEI und der reformierten Kirche Dübendorf/Schwerzenbach durften wir am 28. August einen wunderbaren Grill- und Worship-Abend verbringen. Rund 40 Jugendliche und Leitende kamen zusammen, um in gemütlicher Runde zu grillieren und die wertvolle Gemeinschaft zu geniessen. Nach dem Essen sorgte ein von der MEI organisiertes, cooles Wissens- und Actionspiel für jede Menge Lacher und gute Stimmung. Ein ganz besonderes Highlight war die anschliessende Worship-Zeit: Die musikalische und geistliche Atmosphäre war so mitreissend, dass gewisse Teilnehmer am liebsten gar nicht mehr aufgehört hätten zu singen. Wir blicken auf einen rundum gelungenen Abend voller Spiel, Spass und lebendiger Gemeinschaft zurück, bei dem auch viele neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Für die Jugend, Debora Käser

Pilgertag

Wir sind unterwegs mit ermutigenden Verheissungen der Bibel. Viele Menschen entdecken das Pilgern als etwas, das ihnen gut tut. Pilgern bedeutet, den Alltag hinter sich zu lassen, in sich zu gehen und Gott Raum zu schenken.

An diesem Pilgertag bewegen wir im Herzen Verheissungen der Bibel – oder vielmehr, unsere Herzen werden von diesen Verheissungen bewegt: Sie ermutigen uns, sie geben uns Kraft und Hoffnung, sie beleben uns.

Der Pilgertag am Samstag 17. Oktober eignet sich sowohl um erste Pilger-Erfahrungen zu sammeln als auch die bereits gemachten Pilger-Erfahrungen zu erweitern.

Programm

Ale erstes geniessen wir ein gemeinsames Zmorge im Foyer der Stefanskirche, das von der Kirchgemeinde offeriert wird. Unser Pilgerweg beginnt anschliessend in Nänikon-Greifensee. Von dort pilgern wir nach Gossau ZH entlang von Bächen und dem Greifensee, über Hügel und durch Wäldchen. Die Wanderzeit beträgt 3-4 Stunden (15km / 250 m Aufstieg / 173 m Abstieg). Sollte für den 17. Oktober Dauerregen angesagt sein, fällt der Pilgertag aus. Für deine Ausrüstung für die Wanderung, deine Verpflegung für Mittagessen und zwischendurch sowie für dein ÖV-Ticket sorgst du selbst.

Melde dich bis spätestens 10. Oktober bei
Fredy Flückiger an: 078 793 57 54,
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch



Wir freuen uns auf die Zeit mit dir!

Meret und Stefan Girsberger-Vogel, Fredy Flückiger

Herbst im COFFEE&DEEDS

Die gelben Blätter verzaubern die COFFEE&DEEDS Terrasse und laden zum Verweilen ein. Der Herbst bringt hier mehr als nur Pumpkin Spiced Latte! Seit Mitte September geniesst du hausgemachtes Sauerteigbrot mit Frischkäse und Oliven oder für den kleinen Hunger einen Rosmarin-Nuss-Mix.

Hast du unsere Salad Bowl bereits probiert? Weil ihr sie so genossen habt, gibts diese im Herbst weiterhin mit neuen saisonalen Zutaten. Komm vorbei und lass dich verwöhnen!

Fürs Leitungsteam, Anna Mathis



Quelle: Florian Eichenhart

VBG Jahresfest in der Stefanskirche

Am Samstag, 29. August, feierten wir als VBG unser Jahresfest in der Kirche Hirzenbach. Mit über 180 Personen aus der gesamten Deutschschweiz erlebten wir einen ermutigenden Tag und ein fröhliches Miteinander. Die VBG verbindet Glauben, Denken und Alltag miteinander und fördert die Entwicklung eines tragfähigen christlichen Glaubens. Ganz nach dem Motto: tief glauben – weit denken.

Ein grosses Dankeschön an die Kirche Hirzenbach für die Gastfreundschaft, das unkomplizierte Miteinander und die enge Verbundenheit, die über die Jahre gewachsen ist! Besonders der Kaffeestand des COFFEE&DEEDS hat den Tag noch schöner gemacht. Wir kommen (hoffentlich) wieder...

Für die VBG, Quirine Cobben, Leiterin Kommunikation

„Wir hatten ausserdem die Gelegenheit, in Kombination mit dem KafiWagen an einem Tisch auf unser Neubauprojekt Stefansviertel aufmerksam zu machen. Ein perfektes Zusammenspiel von erlebbarem Genuss in Gemeinschaft und den Zukunftsplänen eines ganzheitlichen Ortes.“

Beni Bucher, Ermöglicher

Das ist die VBG

Die VBG ist eine christliche Bewegung von Mittelschülerinnen und Mittelschülern, Studierenden und Berufstätigen.

Im Kontext der höheren Bildung bringen wir Glauben und Denken zusammen. Wir schaffen Raum für die persönliche Entfaltung und fördern eine eigenständige und lebensbejahende Denk- und Handlungsweise auf der Grundlage des Glaubens an Jesus Christus.

In unseren Gruppentreffen, Camps und Kursen sind alle Menschen willkommen. Unsere Spiritualität orientiert sich an verschiedenen christlichen Traditionen und fusst auf dem apostolischen Glaubensbekenntnis.

Wir sind institutionell unabhängig und finanzieren uns über Spenden. Ein Team von 29 meist teilzeitlich angestellten Mitarbeitenden ist für Gruppenbegleitung und Administration zuständig. Zur VBG gehört zudem die Casa Moscia am Lago Maggiore und das Campo Rasa im Centovalli.

Mehr über die VBG: www.vbg.net



Kino im Saal

Wir laden alle, die sich gerne auf eine Reise in eine andere Zeit und an einen besonderen Ort entführen lassen, zu einem gemütlichen Kinonachmittag ein.

Der Filmklassiker aus den frühen 1950er-Jahren erzählt von Heimat und Geborgenheit, aber auch von Verlust und Heimweh. Die wunderbare Landschaft, das Leben fernab von Stadt und Lärm und viele ganz unterschiedliche Beziehungen und Freundschaften prägen die Geschichte. Doch was geschieht, wenn man seine vertraute Umgebung verlassen muss und plötzlich in einer ganz anderen Welt lebt? Wie fühlt es sich an, wenn die Gedanken immer wieder zurück in die Berge wandern?

Heimat bedeutet für uns alle etwas anderes. Aber für unser Wohlbefinden ist ein gutes Heimatgefühl unerlässlich, da geht es uns nicht anders als der Hauptfigur des Filmes. Nach der Vorführung können wir diesem und anderen Gedanken bei Kaffee und Kuchen nachgehen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und spannenden Nachmittag!

Donnerstag, 29. Oktober, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Schwamendingen, **Tanja Gabathuler, Sozialdiakonie**



Gott versorgt kreativ – auch an der Chilbi!

Wir schaffen Raum für Begegnungen, Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Dieser Satz aus unserem Leitbild galt auch an der Chilbi. Die Chilbi fand auch dieses Jahr wieder über drei Tage statt: Freitagabend, Samstag und Sonntag, 4. bis 6. September.

Als Kirchgemeinde Hirzenbach waren wir direkt und indirekt mit sechs (!) Ständen an der Chilbi vertreten: Schoggifrüchte von der Cevi, Kafi vom KafiWagen des COFFEE&DEEDS, Hüpfkirche mit anderen Kirchen zusammen, Villa YoYo mit einem Kinderangebot, ein Stand mit Rogers Confi und zusätzlich einige unserer Kirchgemeinde, die Roger beim Maiskolbenverkauf der EVP unterstützt haben.

Am Donnerstagabend vor der Chilbi hatte ich noch Bammel, dass wir nicht genügend Baristas am KafiWagen sein würden. Ich habe mich ziemlich hilflos gefühlt, weil ich auf viele Anfragen zur Mithilfe, ein paar Zusagen aber auch viele Absagen erhalten habe. Da wurde ich an eine Predigt von Franco Sorbara zu 2. Korinther 12 erinnert: „Aber der Herr hat zu mir gesagt: ‚Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Je schwächer du bist, desto stärker erweist sich an dir meine Kraft.‘“ Und dadurch wurde ich auch wieder an die Chilbi-Wochenenden der vergan-

genen Jahre erinnert, wo Gott uns immer wieder versorgt hat. Und er hat es wieder getan, und wie! Obwohl sogar noch zwei Personen aus gesundheitlichen Gründen abgesagt haben, haben kurzfristig viele helfende Hände zugesagt. Ein Beispiel: Ich habe mich spontan an eine Freundin erinnert, die zuhause eine eigene Siebträger-Kaffeemaschine hat. Auf meine Anfrage am Freitag hat sie prompt zugesagt. Am Samstag habe ich ihr Gotti-Meitli, sie ist 4. Klässlerin, an der Chilbi getroffen und sie hat gefragt, ob sie am Sonntag mit ihrem Gotti mitarbeiten dürfe. Ich war zuerst etwas skeptisch, konnte ihren Wunsch aber nicht ausschlagen. Zum Glück nicht! Sie war eine riesige Unterstützung. Zu dritt haben wir zweieinhalb Stunden lang top harmonisiert und viele Menschen mit feinstem Kafi glücklich gemacht! Und so gab es noch ein paar weitere kreative Gottes-Überraschungen der Versorgung für das KafiWagen Team an diesem Chilbi-Wochenende. Zuletzt waren alle Schichten passend abgedeckt, nur nicht genau so, wie ich mir das ausgedacht habe und versucht habe zu planen – nein, viel besser!

Ich wünsche dir, dass du erkennst, wie Gott dich kreativ versorgt!
Beni Bucher, Ermöglicher



nicht verpassen ...

Gottesdienste im Oktober



In der Herbstferienzeit werden wir mit Gottesdiensten überrascht, die über unser Jahresthema hinausgehen. Sowohl Christoph Gottschall am 4. Oktober als auch Fredy Flückiger am 11. Oktober und Marcel Schmid am 18. Oktober bringen uns mit, was ihnen auf dem Herzen liegt.

Am 25. Oktober starten wir mit vollem Elan in den Herbst hinein: Mit den Untikindern und den Kindern des kidsCONNECTs feiern wir gemeinsam einen Abendmahls-Gottesdienst. Als Zeichen der Verbundenheit und als Stärkung für die Herausforderungen unseres Alltags lassen wir uns an den „Tisch des Herrn“ einladen und nehmen in Anspruch, dass sich Jesus Christus dadurch ganz direkt mit uns verbindet.

Ihr Pfr. Franco Sorbara

Gemeindeferien 2027



Bald stehen die Herbstferien 2026 vor der Tür. Aber wir möchten schon jetzt einen kleinen Tipp geben: Reservier dir die Tage vom 10. bis 15. Oktober 2027 im Kalender. Denn wir möchten gemeinsam eine Woche im Haus Saron (Wildberg DE) verbringen und unsere Gemeindeferienwoche geniessen. Ja, richtig gelesen: Gemeinsam Ferien machen.

Zusammen lachen, quatschen, essen, spielen, entspannen, Gemeinschaft geniessen und einfach eine richtig gute Zeit haben. Dieses Mal einen Tag weniger lang als sonst, weil es vom Ferienhaus Saron aus nicht anders möglich war.

Aber hey: Es wird trotzdem eine grossartige Zeit werden. Denn schliesslich kommt es nicht darauf an, wie lange wir zusammen sind, sondern was wir daraus machen.

Weitere Infos folgen.

Wir freuen uns jetzt schon riesig auf eine tolle gemeinsame Zeit mit euch!

Patricia Grütter, Leitungsteam

Vormerken!

Das 6. Dankes- und Visionsfest findet am Samstag, 30. Januar 2027 statt. Wir freuen uns darauf, mit dir zu feiern.

Adventsaufführung – Mitsingen



In der diesjährigen Adventsaufführung "der Spezialauftrag" geht es um Hinke-zack, einen Stern, der von Gott einen Spezialauftrag erhält.

Seine Geschichte wird mit im Voraus gefilmten Film-Szenen an der Aufführung vom 13. Dezember 2026 projiziert. In die Geschichte eingebaut werden Lieder, die bei der Aufführung live sowohl von Kindern als auch Erwachsenen gesungen werden.

Dazu brauchen wir deine Unterstützung! Melde Dich, wenn Du als erwachsene oder jugendliche Person mitsingen möchtest!

Die Proben finden am Donnerstag, 12. und 26. November und 10. Dezember 2026 von 18.30-20 Uhr statt. Vermutlich werden die meisten dieser Lieder einstimmig gesungen werden und es sind nur wenige mehrstimmige Lieder zu erwarten. Mit der Gemeinde zusammen werden wir auch noch ein paar Adventslieder singen.

Brauchst Du mehr Infos?

Kontaktiere Sabina Schmuki 079 202 37 65 oder sabina.schmuki@stefanskirche.ch.

Anmeldung per Whats-App, Telefon oder E-Mail an Sabina Schmuki bis spätestens 1. November 2026. Die Flyer liegen auf.

Pilz-Benefizessen

Geniesse ein feines Pilzragout an Rahmsauce aus frischen Waldpilzen mit Risotto, Salat, Dessertbuffet und unterstütze damit den Kindergarten Belo Horizonte in Brasilien, den Elzi und Roger Föhn vor 30 Jahren gegründet haben. Freitag, 23. Oktober, 18.30 Uhr, Erwachsene CHF 20 / Kinder CHF 10. Anmeldung bei Roger Föhn, 079 398 78 92, roger.foehn@stefanskirche.ch

Colabora: aus guten Quellen arbeiten



Statt allein im Homeoffice: Dein Coworking mitten in Hirzenbach!

Quartiergemeinschaft, 24/6 Zugang, Flex-Desks, Fokus-

Büros, tägliche Gebetsmöglichkeiten. Abos ab CHF 90 pro Monat.

Buche jetzt deinen Probetag.

COFFEE&DEEDS: Öffnungszeiten



Während den Herbstferien vom 3. bis 18. Oktober haben wir haben wir dienstags bis sonntags von 10–17 Uhr und donnerstags bis 22 Uhr ge-

öffnet. Geniesse den goldenen Herbst mit uns auf der Terrasse bei sonnigem und warmem Wetter oder bei Nass und Grau im gemütlichen Innenraum. Wir freuen uns auf dich!

Gartengespräch – wo du richtig bist

Gerne lernen wir dich besser kennen.

Wenn eine Pflanze am richtigen Ort gepflanzt ist, wächst und blüht sie. Wir streben danach, dass Menschen wachsen und aufblühen und dass das, was sie tun, ebenfalls zum Blühen kommt.



Das wünschen wir uns auch für dich. Willst du das auch? Hast du Interesse an einem Gartengespräch?

Wenn ja, kannst du die Anmeldung online ausfüllen. Wir setzen uns danach gerne mit dir in Verbindung.

Du denkst, du hast keine Träume und Wünsche? Du bist dir nicht sicher, ob das Gartengespräch etwas für dich ist? Für mehr Informationen und bei Fragen melde dich unverbindlich beim Ermöglicher Beni Bucher.

Jahresthema – Weg nach Eden

Am Anfang war ein Garten, der Eden genannt wurde – berichtet uns die Bibel. Diesen Garten bekamen die Menschen als Lebensraum und Arbeitsraum mit einem Auftrag, der sie zu Co-Autoren der Geschichte der Welt machte: "Bearbeitet. Entwickelt. Bewahrt. Schaut zu, dass der Garten "Eden" bleibt – was übersetzt "Wonne" heisst." Das Land der Wonne. Eine Seite weiter lesen wir davon, dass sie etwas taten, was zum Ausschluss führte. Co-Autoren der Welt zu sein, ist nicht einfach. Dazu braucht es Vertrauen, Einsicht, Weisheit, Feingefühl, Selbstbeschränkung und – das zeigt uns die Weltgeschichte deutlich – den Willen und die Fähigkeit, mit dem Schöpfer verbunden zu sein. Dieser hat den Menschen nicht einfach abgeschrieben. Er hat sich aufgemacht, Himmel und Erde zu einem neuen Eden zu verwandeln. Die Bibel endet deshalb mit einer Schau vom Ort der Wonne 2.0. Und Gott wird bei ihnen wohnen. Und es wird keinen Schmerz

mehr geben, keine Tränen und keinen Tod. Alles Schlechte wird verschwunden sein. Und Gott wird wieder sichtbar bei den Menschen wohnen. Wir sind Teil der Welt, die auf dem Weg nach Eden ist. Wir rufen, den Architekten der Welt und dieses Weges in unser Leben zu lassen und den alten Auftrag zu unserem werden zu lassen: Pflanzen, Bearbeiten, Bewahren.

Unser Jahresthema will uns zu den Stationen dieses Weges Gottes mit der Welt beleuchten, zu anderen will es uns vergewissern, dass er uns auf unserem Wegabschnitt leitet, Stern, Energiequelle und Hoffnung ist, und drittens will es uns in unsere Berufung als Co-Autorinnen und Co-Autoren Edens einsetzen.

Pfr. Franco Sorbara-Frech



Unsere Gottesdienste

Unsere Gottesdienste sollen ein Zeichen dafür sein, dass der christliche Glaube zu einer lebendigen und inspirierenden Gemeinschaft einlädt. Gemeinsam wollen wir unterwegs sein auch als Menschen unterschiedlicher Generationen, Vorlieben und Hintergründe: Und so enthalten unsere Gottesdienste traditionelle und moderne Elemente. Für Familien bieten

wir parallel meist eine Kinderhüte an. Vom Kindergartenalter an laden wir die Kinder zum kidsCONNECT ein und ab der 6. Klasse zum teensCONNECT. Und weil die Kinder ab Kindergartenalter bis zur Predigt im Gottesdienst sind, singen wir dort auch Kinderlieder. In den Schulferien finden kidsCONNECT und teensCONNECT nur am jeweils letzten Sonntag statt. **Pfr. Franco Sorbara-Frech**

GOTTESDIENSTE

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45 neben COFFEE&DEEDS) und kidsCONNECT. In den Schulferien findet der kidsCONNECT nur am letzten Sonntag statt. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Gottesdienst
Pfr. Christoph Gottschall
Kollekte: Menschenrechtskollekte
Kinderhüte
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Gottesdienst
Diakon Fredy Flückiger
Kollekte: StopArmut
Kinderhüte
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Gottesdienst
Pfr. Marcel Schmid
Kollekte: Förderverein
Kinderhüte
SegensZeit
Kirchenkaffee
Kirchgemeindeversammlung (KGV)

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Familien-Gottesdienst mit Abendmahl
Thema: Von Gott erdacht
Pfr. Franco Sorbara, 2./3. Klasse Unti
Kollekte: ena
Kinderhüte
SegensZeit
Aprés-Chile

Reformationssonntag, 1. November

10.00 Abendmahls-Gottesdienst
Pfr. Christoph Gottschall
Thema: Weg nach Eden – an Jesus hängend (Johannes 15,1-18)
Kollekte: Reformationskollekte
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee
Pastaplausch

SPIRITUALITÄT

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30–9.45, im Fokuszimmer

Morgengebet

Donnerstags, 7.00–7.20, in der Stefanskirche

FÜR ALLE

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferien), 14.00–17.00, im Foyer der Stefanskirche

Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien), 12.00–13.30, Saal

Pilz-Benefizessen

Freitag, 23. Oktober, 18.30 Uhr
Im Saal der Stefanskirche
Anmeldung bei Roger Föhn

SENIOREN

Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien), 10.00–11.00, COFFEE&DEEDS
Maja Gubbi, 044 321 52 14

Seniorenachmittag

Donnerstag, 29. Oktober (S.8)
Im Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

FÜR FRAUEN

Frauenoase

Dienstags und donnerstags, 9.00–11.00 in der Villa YoYo

Fitness & Pilates

Freitagvormittag, zwei Gruppen,
Anmeldung bei Gaby Vergés,
076 385 48 11, gaby@verges.org

IM COFFEE&DEEDS

Donnerstags bis 22.00 Events

1. Oktober Spielabend, ab 19.00
15. Oktober Themenabend mit Casa Immanuel, ab 19.00
22. Oktober Kinoabend „The Chosen“, ab 19.30

Englisch-Konversation

Donnerstags, 9.30–10.30

Deutsch-Konversation

Donnerstags, 14.00–15.00

Bibel entdecken

Jeden 2. Freitag, 14.00–15.00

Die Angebote finden bei mindestens drei Teilnehmenden statt, darum immer zuerst mit dem Angebotsleitenden Kontakt aufnehmen.



WhatsApp-Gruppe COFFEE&DEEDS beitreten und so auf dem Laufenden bleiben.

KINDER, JUGENDLICHE

TimeOut

Sonntag, 25. Oktober, 19.00,
Stefanskirche: Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–17.30, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse, ausser Schulferien
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferien), 9.00–9.40 / 9.45–10.25 / 10.30–11.10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber, esther.weber@stefanskirche.ch

Puls12

Jeden zweiten Freitag, 19.00–21.30
Jugiraum der Stefanskirche
Gemeinschaft erleben bei selbst mitgebrachtem Essen. Wir singen, diskutieren, spielen und hören Input's über Gott und die Welt. Vor allem haben wir viel Spass zusammen.
Eliana Weber
eliana.weber@stefanskirche.ch

IMPRESSUM

Mehr Veranstaltungen:



Nächste Ausgabe
30. Oktober 2026

Redaktionsschluss

29. September 2026, 15 Uhr

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat

044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Di 9–12 Uhr
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

KONTAKTE

stefanskirche.ch/angestellten-team

Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der Kirchenpflege, 044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Märiän Burri, Diakonin
077 459 28 19
marianne.burri@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Stefan Girsberger, Fundraising
Stefansviertel, 077 225 75 99
stefan.girsberger@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigrist
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach Rahel Erb, Betriebsleitung
078 421 44 74, info@villayoyozh.ch

COFFEE&DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11

